1. Was ist Sportschießen?

Der Schießsport ist ein Wettkampfsport, der Regeln und Verantwortung erfordert. Sportschießen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die gute Nerven, eine gute Grundkondition und eine gesunde Portion Ehrgeiz verlangt. Der Reiz an dieser Sportart ist, dass es eben nicht so einfach ist, wie es sich anhört. Vielmehr erfordert es ein hohes Maß an Konzentration und Körperbeherrschung um erfolgreich eine Zehn (die höchstmögliche Ringzahl) zu treffen. Man braucht neben einer ruhigen Hand und innerer Ruhe auch eine gute allgemeine Kondition, um seinen Körper unter Kontrolle halten zu können. Kurzum ist der Schießsport ein Sport der viel Freude bereitet und sowohl Jungschützen als auch Senioren gleichermaßen begeistern kann. Ein Sport, den man sowohl in jungen Jahren als auch in gesetzterem Alter erlernen kann. In kaum einer anderen Sportart kann zum Beispiel ein Jungschütze zusammen mit seiner Schwester, dem Vater und dem Großvater in der gleichen Mannschaft starten.

2. Welche Disziplinen werden bei uns geschossen?

Im Obergeschoss unseres Schützenhauses befindet sich unser Schießstand für Luftgewehr und Luftpistole. Hier wird versucht auf eine Entfernung von 10 m die Zehn - das bei Luftgewehr nur 0,5 mm große Zentrum der Zielscheibe - zu treffen. Hierfür stehen uns 16 Bahnen mit elektrischen Seilzuganlagen für den Scheibentransport zur Verfügung. Während die Erwachsenen mit dem Luftgewehr nur den Stehend-Anschlag mit 40 Schuss pro Wettkampf absolvieren, gibt es für den Nachwuchs von der Schüler bis zur Jugendklasse die Anschlagsarten Liegend, Kniend und Stehend. Hier werden 10 Schuss pro Anschlagsart abgegeben. Daneben wird bei uns noch mit dem Kleinkalibergewehr auf die Entfernung von 50 m geschossen. Dazu stehen uns 5 Bahnen zur Verfügung, welche vom überdachten Schießstand in einen ehemaligen Steinbruch reichen. Hier treten die Erwachsene im sogenannten Drei-Stellungs-Wettkampf in den Anschlagsarten Liegend, Kniend und Stehend je 10 Schuss an. Mit der Luftpistole wird nur stehend geschossen. Hier werden ebenfalls ab der Jugendklasse 40 Schuss auf die Zielscheiben abgegeben.

3. Was muss man als Neuling mitbringen?

Um das Sportschießen auszuprobieren benötigt man keine eigene Ausrüstung. Wir - die aktiven Sportler der Mönchberger Schützen - freuen uns über Besucher, die an unseren Trainingsabenden am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr zu uns kommen, um sich das Sportschießen zeigen zu lassen und selber ausprobieren möchten. Vereinsgewehre stehen für erste Versuche zur Verfügung. Dies erfolgt stets nach genauer Einweisung und unter Aufsicht eines erfahrenen Betreuers. Damit der eigene Körper möglichst ruhig steht, tragen Gewehrschützen spezielle Schießkleidung. Jacken und Hosen aus festem Material und Schuhe mit fester Sohle geben stabileren Halt als es mit einem Pullover möglich wäre. Möchte man sich im Stehend-Anschlag versuchen, so haben wir Schießjacken in verschiedenen Größen auch für Neulinge zur Verfügung. Hat man das Sportschießen als ein neues Hobby für sich entdeckt, wird man sicherlich zu eigener Schießbekleidung und Sportgewehr tendieren. Dies ist zugegebener Masen nicht ganz billig, doch stellt es eine Investition für viele Jahre dar. Die zum Luftgewehr benötigten Diabolos können bei uns im Verein für 3,50€ je Dose a 500 Stück erworben werden. Da belaufen sich die Kosten für den Trainingsabend bei ca. 0,35€. Für das Kleinkaliberschießen liegen die Preise mit 5,00€ pro 50 Schusspackung schon höher.

4. Ist das nicht alles gefährlich?

Sportschießen und der Umgang mit Waffen durch sachkundige Schützen unterliegt keiner besonderen Gefahr, wenn sich alle an die Sicherheitsbestimmungen halten. Den sicheren Umgang mit unseren Sportgewehren bringen wir Neulingen sorgfältig bei. Jede Missachtung

der Sicherheitsregeln wird mit einem Ordnungsruf der Standaufsicht geahndet, welcher in Tonfall und Lautstärke so angelegt ist nicht zu schnell vergessen zu werden. Sollte eine solche Missachtung bei offiziellen Wettbewerben auffallen, wird der Schütze unbarmherzig disqualifiziert und des Standes verwiesen.

Die Sicherheitsbestimmungen lauten:

- ein Sportgewehr wird niemals mit dem Lauf auf Personen gerichtet.

- es zeigt am Schießstand immer in Richtung der Zielscheiben.

- an einem Sportgewehr welches abgeschossen wurde wird die Ladeklappe geöffnet.

- ein geladenes Sportgewehr wir niemals aus der Hand gelegt.

- verlässt ein Sportler seinen Stand, so ist die Sicherheit des Sportgewehres mittels einer durch den Lauf gezogenen Schnur in Signalfarbe herzustellen und anzuzeigen.

- so gesichert wird es von dem Transportkoffer/Tasche an den Stand und zurücktransportiert.

5. Was für Grundvoraussetzungen muss man mitbringen?

Eigentlich fast keine! Ab 8 Jahren kann mit dem Lichtgewehr der Schießsport ausgeübt werden. Mit 12 Jahren darf der Schießsport auch mit dem Luftgewehr ausgeübt werden. (in BW mit Sondergenehmigung schon ab dem 10. Lebensjahr möglich. In Bayer ab 8 Jahren). Statur und Fitnessstand spielen keine Rolle und für Brillenträger gibt es speziell Schießbrillen. Das Geschlecht spielt ebenfalls keine Rolle.

Feinwerkbau Lichtgewehr mit Computerauswertung

6. Wie erlerne ich das Schießen?

Um das Schießen richtig zu erlernen ist Geduld und Ausdauer nötig. In den einzelnen Trainingseinheiten werden dem Anfänger die grundlegenden Fähigkeiten zum erfolgreichen Sportschießen vermittelt. Sportgewehr, Jacke und Handschuh werden, soweit vorhanden, von uns (dem Verein) gestellt! Sobald man ergebnisorientiert Schießen möchte, ist es ratsam (kein Muss) sich eine eigene Ausrüstung zu zulegen!

Auf einander folgende zu erlernenden Fähigkeiten sind:

Aufbau eines stabilen Anschlages, der ein ruhiges Zielen ermöglicht

Atemrhythmus, wann darf der Schütze atmen und wann nicht

das Zielen, wie sieht ein gutes Zielbild aus

das Auslösen des Schusses

das Nachhalten oder wohin wanderte die Waffe beim Abdrücken

Diese Fähigkeiten werden vom Schützen trainiert. Gewöhnlich fängt man mit dem Zielen und dem Auslösen des Schusses an. Zum Anfang wird dabei die Waffe noch aufgelegt, damit der Anfänger sich voll auf diese beiden Punkte konzentrieren kann. Später, wenn er dieses erlernt hat, kommt die Atmung und das Nachhalten dazu. Ganz zum Schluss wird das wohl komplexeste Thema angegangen, der richtige Anschlag. Unter dem richtigen Anschlag ist das Halten der Waffe zu verstehen, bei dem die Waffe ohne Krafteinsatz vom Schützen gehalten wird.

7. Gibt es Mindestringzahlen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können?

Für die meisten Wettkämpfe gibt es keine Mindestringzahl. Ausnahme bilden dabei die Kreis- und weiterführenden Meisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft.

8. Ab wann geht es zu Wettkämpfen und wo finden sie statt?

An Wettkämpfen kann jedes Vereinsmitglied teilnehmen, sofern Interesse besteht und es einen freien Platz in einer Mannschaft gibt. Allerdings sollte man schon seine eigene Leistung einzuschätzen wissen. Von den 400 maximal zu erreichenden Ringen bei 40 Schuss sollte schon die 300 Ringe Marke sicher geknackt werden. Wenn man gerade mal so die Scheibe trifft, ist von einem Start bei Wettkämpfen abzuraten. Von den von September bis Februar stattfindenden Rundenwettkämpfen werden 3 Begegnungen als Heimwettkämpfe in unserer Schiesshalle ausgetragen. Die anderen 3 Begegnungen finden auf den Schießbahnen der anderen Vereine statt.

9. Wie werden Wettkämpfe geschossen?

Bei normalen Wettkämpfen im Luftdruckbereich werden 40 Schuss gemacht. Davor kann man innerhalb von 15 Min. beliebig viele Probeschüsse machen um sich an die Umstände zu gewöhnen. Für 40 Wertungsschüsse hat man 60 Min. Zeit.

10. Was kostet der Sport?

Aktuell wird bei uns keine Aufnahmegebühr verlangt. Der jährliche Beitrag liegt bei 50€ + 15€ Standgeld für aktive Schützen. Die Startgebühren bei den Kreismeisterschaften sind von den Startern selbst zu übernehmen. Starts bei weiterführenden Meisterschaften werden vom Verein übernommen. Jugendschützen und Auszubildende sind beitragsbefreit.

GB 19.01.2020

11. Was ist Vereinsleben?

Wir feiern gemeinsam Feste, fahren gemeinsam zu befreundeten auswärtigen Vereinen und veranstalten Vergleichsschiessen auf freundschaftlicher Basis. Dienstags und Donnerstag haben wir immer ein gemütliches Beisammensein nach dem Training im Schützenhaus. Außerdem bieten wir noch weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel: Winterwanderung, Kameradschaftsabend, Ausflüge usw. Natürlich gibt es an unserem Schützenhaus und den Schießbahnen immer etwas instand zu halten. Laubrechen, Zaunreparatur usw. Dazu treffen wir uns ab und an auch zu einem Arbeitseinsatz um unsere Anlage in Schuss zu halten.

Noch mehr Fragen?

Komm vorbei und frage nach. Wir sind da.

GB 19.01.2020